Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Samson und Delila

Saint-Saëns, Camille
Lemaire, Ferdinand

Berlin, [ca. 1900]

Szene VI

urn:nbn:de:bsz:31-83459

Visual Library

Ein alter Hebräer.

Er strafte uns in seinem Grimme,
Weil wir verachtet sein Gebot,
Bis wir erhoben unsre Stimme,
Ihn riefen in der tiefsten Not.
Da neigte Er sein Antlitz nieder
Und führt' den Retter uns herbei,
Den Arm bewehrte Er uns wieder,
Sein Volk, Er macht es wieder frei.

Chor der Greise.

Er hat sein Volk nun wieder erhoben
Aus der Knechtschaft Schmach,
Vor seinem Zorn die Feinde zerstoben;
Der Ihn gehöhnt, unterlag!
Lobet den Herrn! — Ihr Jubellieder
Steigt zum Himmel hinan!
Er war mit uns, Er erlöste uns wieder,
Er hat Großes getan!

SECHSTE SZENE.

Samson, Delila, Chor der philisträischen Frauen, ein alter Hebräer, Chor der Hebräer.

Die Pforten des Tempels öffnen sich wieder, Delila erscheint.

Frauen.

Des Lenzes volle Blütenpracht
Den Helden sei sie dargebracht!
Grüßt, Schwestern alle,
Mit hellem Schalle,
Singt Jubellieder,
Weil holder Friede wieder lacht!
Der Jugend Reiz, der Schönheit Glanz
Beut mit dem Frühling euch den Kranz.
Die holde Liebe
Mit süßem Triebe,
Sie winkt uns wieder
Und ladet ein zu Spiel und Tanz!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Delila zu Samson.

Gegrüßt sei mir, du stolzer Krieger,
Der sein Volk befreit hat!
Delila preist die Heldentat —
Auch in der Liebe warst du Sieger;
Willst deines Sieges du dich freun,
Folg' mir zum Freudenmahle
Nach Sorek, dem lieblichen Tale,
Delila harret dort dein!

Samson für sich.

O Gott! Du ließt mich viel vollbringen!
Gib mir Kraft, auch hier, wie zuvor!
Stähle mein Herz, schließe mein Ohr
Dem Ton, der den Sinn will bezwingen.

Delila.

O komm! dir winket der schönste Lohn!
Sieh mich in Lieb erglühen!
Es will die Rose von Saron
An deiner Brust nur blühen!

Samson.

Laß mich entfliehn dem holden Klang,
Mein schwaches Herz will er berücken!
Verlösch' die Glut in ihren Blicken,
Die schon verzehrend mich durchdrang.

Alter Hebräer.

Entflieh, mein Sohn, verschließ dein Ohr.
Sie lockt dich nur in ihre Schlingen,
Der Feindin darf dies nie gelingen, —
Die nur zum Opfer dich erkor!

Delila.

Süßer als der Traube Saft
Sind die Küsse von meinen Lippen;
Komm, von dem Becher zu nippen,
Der dich berauscht mit Wunderkraft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Samson.

Vergebens! Ach, ihr widerstehen
Kann ich nicht mehr! Die Kraft fehlt mir.
O, hilf mir, Herr! Ich ruf' zu dir,
Sieh' meinen Kampf, erhör' mein Flehen!

Alter Hebräer.

Weh' dir, kannst du nicht widerstreben
Dem falschen Weib, die dich bedroht!
Der Schlange Gift bringt dir Verderben!
O, fall' nicht ab vom Herrn, deinem Gott!

Delila.

Komm, an meiner Brust zu erwarmen,
Und verschmäh' meine Liebe nicht,
Du stolzer Held, meiner Augen Licht,
Ruhe sanft in meinen Armen!

Tanz der Priesterinnen Dagons.

Delila.

Die Sonne, sie lachte,
Der Frühling erwachte
Und küßte die Flur,
Er zog durch die Lande
Im Blumengewande
Auf duftender Spur.
Er bannet die Schmerzen,
Die einsame Herzen
Verschwiegen gequält,
Und Liebesgedanken
Durchziehn ohne Schranken
Die hoffende Welt.

Genieße des Lebens,
Es schwindet so bald;
Du leugnest vergebens
Der Liebe Gewalt.
Und wirst du vergessen,
Und bist du verwaist,
Was einst du besessen,
Dir keiner entreißt.

Sich zu Samson wendend.

Ich ruf' ihn mit Tränen,
Sein harr' ich mit Sehnen,
Bis er wiederkehrt,
Die Liebe erhört.
Dann will ich ihn lassen
Nimmermehr von mir,
Ihn fester umfassen,
Küssen für und für!
O, du wonnige, selige Zeit,
O wärst du nicht mehr weit!

Alter Hebräer.

Ein böser Geist hat dies Weib erkoren
Dir zum Verderb — denn Verrat brütet sie,
O, folg' ihr nicht, sonst bist du verloren,
Hör' meinen Ruf, eh's zu spät: fliehe sie!

Delila.

Dann will ich ihn lassen
Nimmermehr von mir,
Ihn fester umfassen,
Küssen für und für!
O, du wonnige selige Zeit,
O wärst du nicht mehr weit!

Delila hat sich immer mehr zum Tempel zurückgezogen. Samson unter dem Zauber ihrer Blicke zaudert und kämpft in leidenschaftlicher Erregung.

Der Vorhang fällt.